

INFORMATIONSBLATT

NOTHILFE-TREUHANDFONDS DER EU FÜR AFRIKA (EUTF)

Was ist der EUTF?

Der Nothilfe-Treuhandfonds der EU zur Unterstützung der Stabilität und zur Bekämpfung der Ursachen von irregulärer Migration und Vertreibungen in Afrika (EUTF) ist eines der Instrumente, mit denen die Europäische Union die Zusammenarbeit zwischen der EU und afrikanischen Partnerländern fördert.

Der EUTF verfügt über Mittel in Höhe von 5 Mrd. EUR, aus denen Projekte in 26 afrikanischen Ländern in drei Regionen finanziert werden: Sahelzone und Tschadseebecken, Horn von Afrika und Nordafrika. Die Projekte werden von Agenturen der EU-Mitgliedstaaten, Organisationen der Vereinten Nationen (VN) und anderen Nichtregierungsorganisationen durchgeführt.

Die Einrichtung des EUTF wurde auf dem Migrationsgipfel in Valletta am 12. November 2015 von europäischen und afrikanischen Partnern vereinbart. Zu den Beteiligten des Fonds gehören die Europäische Kommission und 25 EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen und die Schweiz.



© EUTF

Was ist das Ziel?

Der EUTF fördert Stabilität und Frieden und trägt zu einer besseren Migrationssteuerung in Afrika bei, indem die Ursachen von Destabilisierung, Zwangsvertreibung und irregulärer Migration bekämpft werden. Die im Rahmen des EUTF durchgeführten Projekte zielen auf Folgendes ab:

- **Stärkung der wirtschaftlichen Chancen und Beschäftigungsmöglichkeiten**, zum Beispiel durch Schulungen und Stipendien oder durch die Unterstützung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (KKMU), die schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen, Jugendlichen und Frauen Beschäftigungsmöglichkeiten bieten;
- **Förderung der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften** durch Unterstützung des Zugangs zu grundlegenden Dienstleistungen wie Nahrungsmittel,

sauberm Wasser, Gesundheitszentren und Schulen;

- **Verbesserung der Migrationssteuerung**, indem schutzbedürftige Menschen entlang der Migrationsrouten unterstützt werden, z. B. durch die Organisation von Such- und Rettungseinsätzen und die Bereitstellung medizinischer Hilfe, durch die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten bei der Rückkehr in ihre Heimat, wenn sie dies wünschen, sowie durch den Schutz und die Unterstützung der Opfer von Menschenhandel und -schmuggel;
- **Verbesserung der Regierungsführung und Konfliktprävention** durch die Unterstützung von Partnerländern bei der Bekämpfung von Terrorismus, Menschenhandel und organisierter Kriminalität, durch die Verhinderung von Radikalisierung und Gewaltextremismus durch Dialoge sowie durch den kontinuierlichen Schutz und die Förderung der Menschenrechte und Grundfreiheiten.



Funded by the European Union

INFORMATIONSBLATT

NOTHILFE-TREUHANDFONDS DER EU FÜR AFRIKA (EUTF)



© UNHCR

Wem kommt der EUTF zugute?

Aus dem EUTF werden die am stärksten gefährdeten und ärmsten Bevölkerungsgruppen der Regionen unterstützt, wie Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten und Binnenvertriebene, die aufgrund von Konflikten, Terroranschlägen, Arbeitsplatzmangel, Klimawandel oder Nahrungs- und Wassermangel aus ihren Ländern fliehen mussten. Im Rahmen des EUTF werden auch gefährdete lokale Gemeinschaften und Opfer von Menschenhandel und -schmuggel unterstützt, wobei Frauen und junge Menschen eine Hauptzielgruppe aller Programme sind. Nationalen und lokalen Behörden sowie zivilgesellschaftlichen und gemeinschaftsbasierten Organisationen kommen die Schulungsaktivitäten im Rahmen des EUTF zugute. Außerdem spielen sie eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der EUTF-Projekte.

Schlüsselzahlen

- Mit Unterstützung des EUTF wurden mehr als 132 000 Arbeitsplätze in den Regionen Sahelzone und Tschadseebecken und Horn von Afrika geschaffen.
- Mehr als 9,3 Millionen Menschen haben nun einen besseren Zugang zu grundlegenden Sozialleistungen, z. B. im Bereich Gesundheit und Bildung.
- Mehr als 5900 Flüchtlinge und Asylsuchende wurden aus Libyen evakuiert.
- Mehr als 1,8 Millionen Menschen haben in den drei Regionen, in denen der EUTF in Afrika eingesetzt wird, an Aktivitäten zur Konfliktprävention und Friedenskonsolidierung teilgenommen.

Weitere Informationen zum EUTF, UNHCR und zu UNICEF:

- https://ec.europa.eu/trustfundforafrica/index_en
- <https://data2.unhcr.org/en/situations>
- <https://data.unicef.org>

Die Europäische Union unterstützt Flüchtlinge auch mit anderen Mitteln und Projekten.

Mehr Informationen zu diesem Thema sind zu finden unter:

https://ec.europa.eu/international-partnerships/topics/migration-and-forced-displacement_en

Die obigen Zahlen beziehen sich auf Mai 2021.



Funded by the European Union